HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

IBeST: „Innovationen für bestehende Schweineställe"

Projekt-Vorstellung

IBeSt
Zum Wohl von
Tier & Mensch

Dr. Birgit Heidinger
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Lambacher Schweinefachtag, 11.01.2023

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

IBeSt
Zum Wohl von
Tier & Mensch

Vorgezeichnete Wege: Staatliche Intentionen AT und D

- → *„Pakt für mehr Tierwohl"* in Österreich (2020)
- → Novelle TSchG & ThVO (2022)
- → *„Borchert-Pläne"* in Deutschland

Bild: BMLRT, Paul Gruber

Quelle: BMEL

2030 2040

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

IBeSt
Zum Wohl von Tier & Mensch

Ausgangslage & Projekthintergrund

- Ende 2019: Proaktives Vorgehen der Branche → Kontaktaufnahme mit Wissenschaft
- Herbeiführen einer Verbesserung des Tierwohls für Aufzucht und Mast
  - in Zusammenarbeit mit Wissenschaft, Beratung, Stallbaubranche und KonsumentInnenvertretern (ähnl. Pro-SAU)
  - mit besonderem Augenmerk auf Soziologie: Kommunikation, Motivation u. Dissemination
- zukunftstaugliche Adaptionsmöglichkeiten = Umbaulösungen für bestehende Betriebe im Fokus:
  - keine Entwicklung neuer Stallsysteme
  - BML → Zielsetzung Neubauten: Standard „Besonders tierfreundlich"
- intensiver Praxisbezug bzw. „Forschung in der Praxis" → *Multicenter-Studie*

→ **schnelle, einfache und kostengünstig umsetzbare Verbesserungen für viele Tiere**

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

IBeSt
Zum Wohl von Tier & Mensch

Ziele

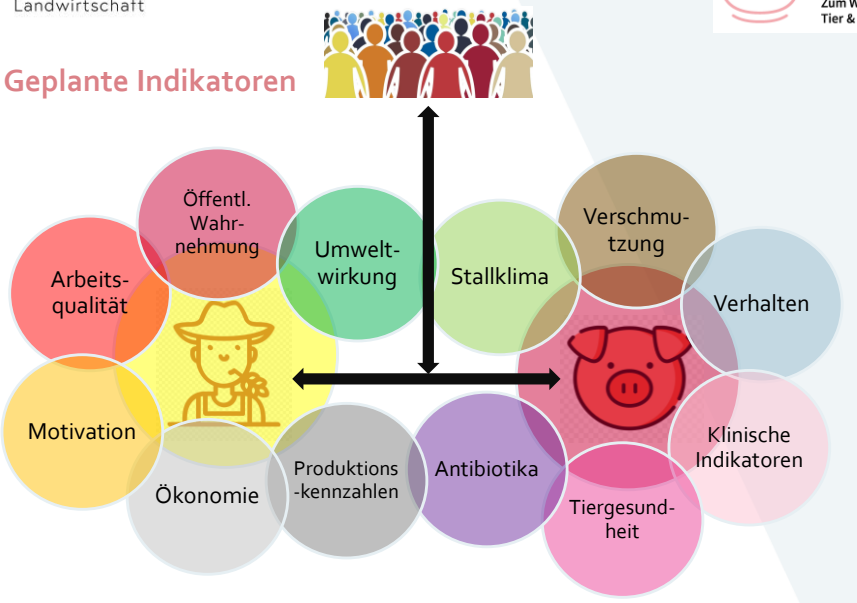
- Verbesserung bestehender Ferkelaufzucht- und Mastschweineställe hinsichtlich:
  - → **Tierwohl**
  - → **Identifikation** der LandwirtInnen mit dem eigenen Haltungssystem/der Arbeit
  - → **Akzeptanz** bei KonsumentInnen/Gesellschaft
- **Förderung** einer effizienten, tierfreundlicheren und zukunftsfähigen Schweineproduktion in Österreich
- Erkenntnisse können zur **Weiterentwicklung** des neuen Förderstandards gemäß dem *„Pakt für mehr Tierwohl"* beitragen = ursprünglicher Ansatz! → nunmehr ThVO

Heidinger – Lambacher Schweinefachtag – 11.01.2023

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

IBeSt
Zum Wohl von Tier & Mensch

Geplante Indikatoren



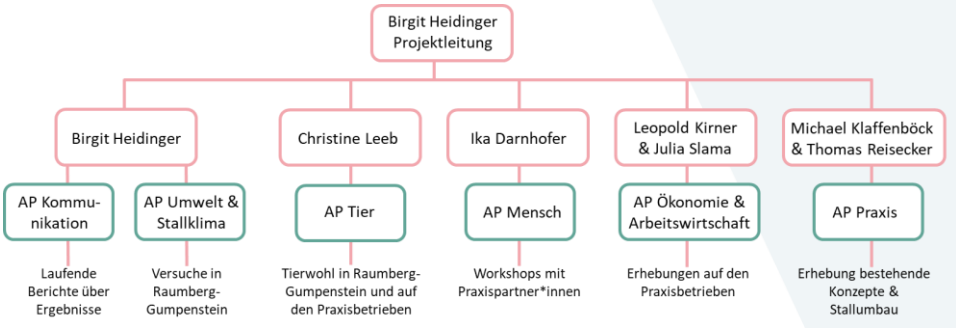
Heidinger – Lambacher Schweinefachtag – 11.01.2023

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

IBeSt
Zum Wohl von Tier & Mensch

Organigramm

Projektauftraggeber: Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft



Heidinger – Lambacher Schweinefachtag – 11.01.2023

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

IBeSt
Zum Wohl von Tier & Mensch

Versuchsstandorte

18 Praxisbetriebe

9 Aufzucht

9 Mast

+

Forschungsstall der HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Bild: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

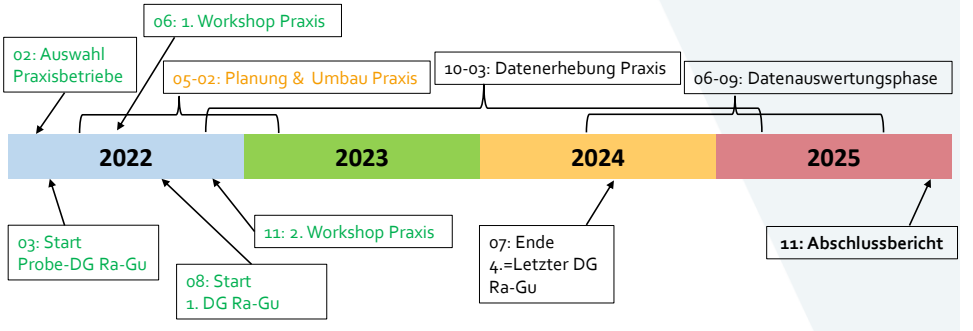
Heidinger – Lambacher Schweinefachtag – 11.01.2023

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

IBeSt
Zum Wohl von Tier & Mensch

Zeitplan und Fortschritt

Offizieller Projektstart: 12/2021



Heidinger – Lambacher Schweinefachtag – 11.01.2023

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

IBeSt
Zum Wohl von Tier & Mensch

„Stallumbauliche Ansätze"

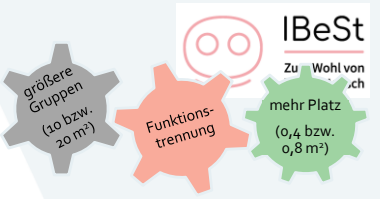
HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

IBeSt
Zum Wohl von Tier & Mensch

Haltungsbezogenen Eckpunkte
„Stellschrauben"

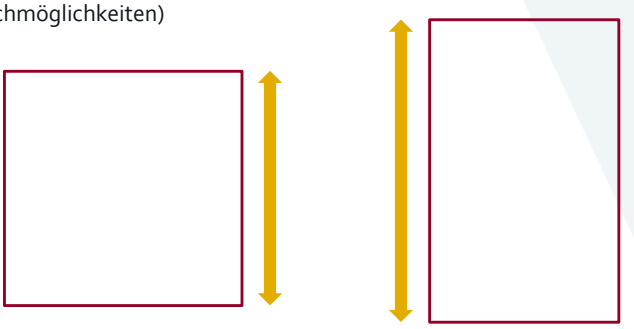
Heidinger – Lambacher Schweinefachtag – 11.01.2023

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

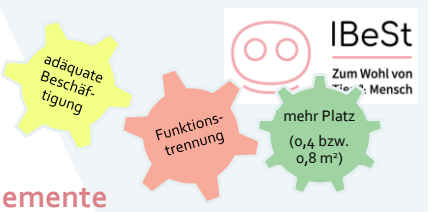


„Maßnahmenkatalog": Gesamtbucht

- **Buchtenzusammenlegung**: dadurch in Relation mehr Platz für das Einzeltier und Gestaltungsmöglichkeiten vorhanden
- **Buchtengeometrie**: längliche, rechteckige Formen besser als quadratische → gleiche Fläche, unterschiedliche Distanzen; Buchten dürfen aber auch nicht zu schmal werden (Ausweichmöglichkeiten)



HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft



„Maßnahmenkatalog": Funktionstrennung / Gestaltungselemente

- **Boden**: differenzierte Ausführung (Perforationsanteil bzw. Planbefestigung), Komfortsteigerung im Liegebereich → Heizung/Kühlung, (Minimal-)Einstreu, Gummimatten, etc.
- **Trennwände/Raumteiler/Schwellen/Absperrmöglichkeiten:** zur Abgrenzung v. Bereichen unterschiedlicher Funktion → z.B. Sichtgitter im Ausscheidungsbereich
- **Licht:** Aktivitäts- und Ausscheidungsbereich hell; Ruhebereich eher abgedunkelt (abgedeckt bzw. Leuchten reduzieren, andere Leuchtmittel wie LEDs einsetzen)
- **Art & Anordnung der Ressourcen (Futter, Wasser, Beschäftigung):** Vermeidung von Konkurrenzsituationen, Schaffen von Ausweichmöglichkeiten, Anreiz zur Bewegung
- **Zubau Auslauf** → Achtung Genehmigungssituation, Vereinbarkeit mit Lüftungstechnik!

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

IBeSt
Zum Wohl von Tier & Mensch

Themenbereich Stallklimatisierung

Heidinger – Lambacher Schweinefachtag – 11.01.2023

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

IBeSt
Zum Wohl von Tier & Mensch

Maßnahmen/Elemente

- **CAVE:** Bedürfnisse unterschiedlicher Tierkategorien berücksichtigen!
- **Stallklima-Check:** Mängel beheben → volle Funktionstüchtigkeit der Lüftungstechnik!
- **Luftführung und Zonenbildung → Strukturierung:**
  - Mastbereich: nachrüstbare Stallkühlung → Cool Pads, Kühlturm, Hochdruckvernebelung
  - Temperatur im Liegebereich der Gewichtskategorie angemessen → Ferkelaufzucht und Mastbeginn!
  - Ausscheidungsbereich kühl/feucht → punktuelle Kühlung über Duschen (Achtung: Luftfeuchtigkeit + ggf. zusätzl. Wasseranfall im Güllelager), Hochdruckvernebelung, gezielte Reduktion des Dämmmaterials (Porendecke)

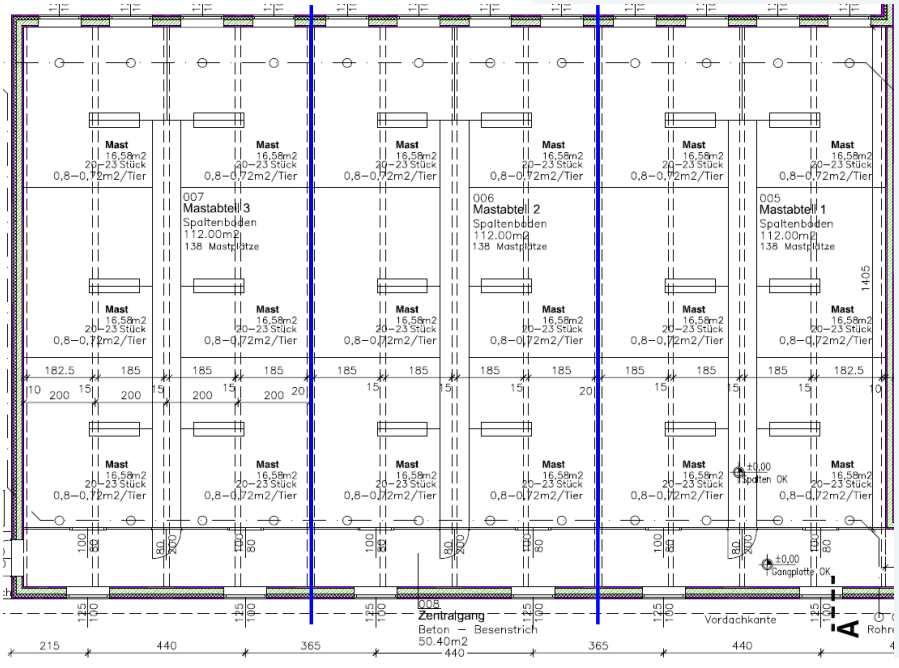
Heidinger – Lambacher Schweinefachtag – 11.01.2023

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

IBeSt
Zum Wohl von
Tier & Mensch

Stallumbau & erste Erfahrungen aus dem Mastschweine-Forschungsstall in Raumberg-Gumpenstein

Bsp. Raumberg-Gumpenstein: 3 Abteile, je 6 Buchten, Kurztrog Sensor



HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

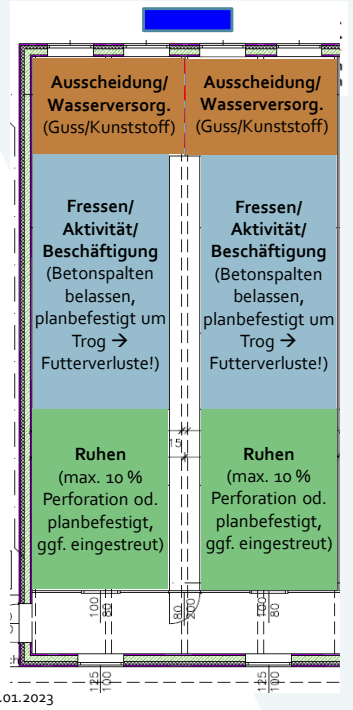
Adaptionsmaßnahmen am Bsp. Raumberg-Gumpenstein

→ Stallkühlung: Cool Pads (an der Nordseite)

→ Buchtengeometrie festlegen: Trennwände weg, Gitter an „Begegnungszone" installieren

→ Zonen einrichten:
- Ausscheidungsbereich definieren
- Ruhebereich definieren und ausgestalten

→ Ausgestaltung der Zonen:
- Boden (Material, Perforationsgrad, Belag)
- Abdeckung/Beleuchtungsänderung
- Ressourcenanordnung (Futter, Wasser, Beschäftigung)
- Trennwände/Raumteiler (Ausscheidungsbereich, Absperr-/Sortiermöglichkeit!!!)



HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

Adaptionsmaßnahmen am Bsp. Raumberg-Gumpenstein

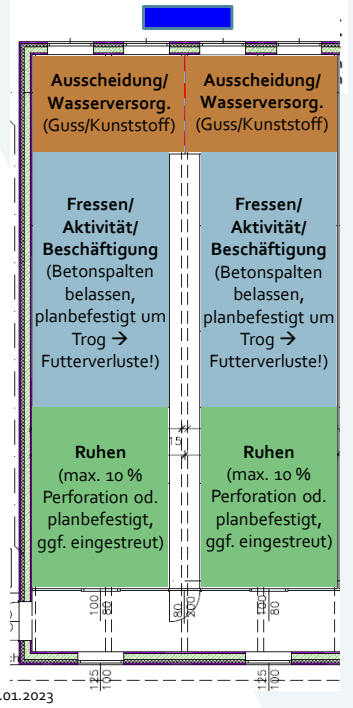
→ Stallkühlung: Cool Pads (an der Nordseite)

→ Buchtengeometrie festlegen: Trennwände weg, Gitter an „Begegnungszone" installieren

→ Zonen einrichten:
- Ausscheidungsbereich def
- Ruheber gestalten

→ Aus ung der Zonen:
- Boden (Material, Perforationsgrad, Belag)
- Abdeckung/Beleuchtungsänderung
- Ressourcenanordnung (Futter, Wasser, Beschäftigung)
- Trennwände/Raumteiler (Ausscheidungsbereich, Absperr-/Sortiermöglichkeit!!!)

Mitdenken: Güllesystem!



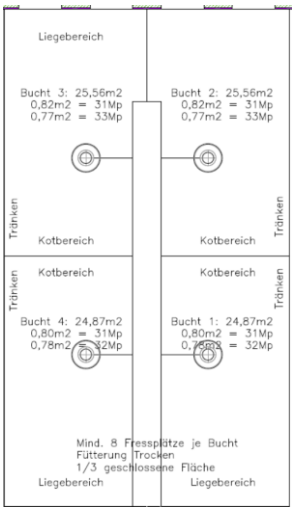
Heidinger – Lambacher Schweinefachtag – 11.01.2023

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

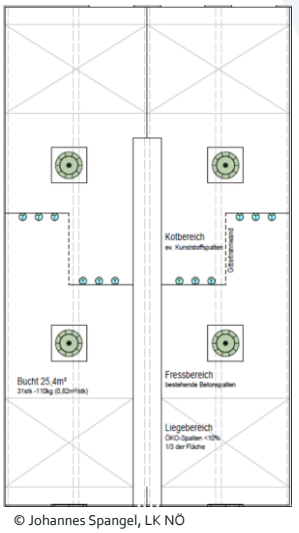
IBeSt
Zum Wohl von
Tier & Mensch

Weitere Bsp. zum Umbau in Raumberg-Gumpenstein

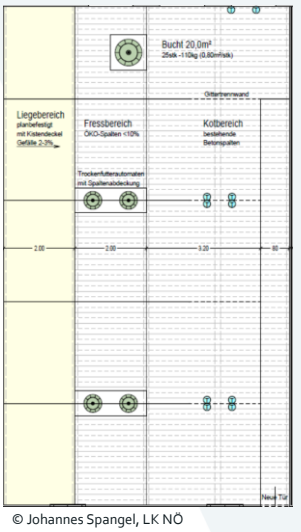
(Quelle: AG Stallumbau Projekt IBeSt)



© Josef Macher, LK Stmk



© Johannes Spangel, LK NÖ

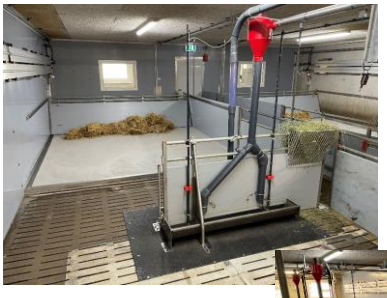


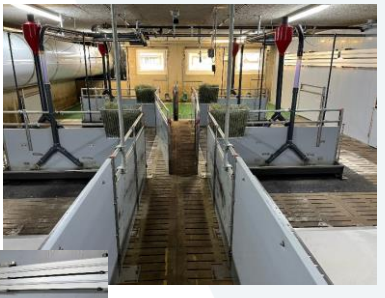
© Johannes Spangel, LK NÖ

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

IBeSt
Zum Wohl von
Tier & Mensch

Abteil „Planbefestigt" vor dem Einstallen, 15.03.2022





Bilder: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

IBeSt
Zum Wohl von Tier & Mensch

Strohgabe: 1x täglich morgens, 3 kg je Bucht (50 g je Tier und Tag)

Bilder: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

IBeSt
Zum Wohl von Tier & Mensch

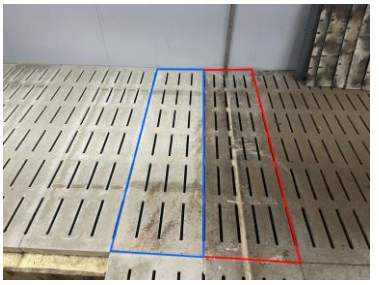
Abteil „Ökospalten" vor dem Einstallen, 15.03.2022

Bilder: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

IBeSt
Zum Wohl von Tier & Mensch

Ökospalten/Gummimatten (Fa. Kraiburg; „profiKURA 3D“ ohne Korund, 3 % Gefälle, Verlegung als Liegeinsel, dachförmige Anordnung)



Bilder: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

IBeSt
Zum Wohl von Tier & Mensch

Beschäftigung Bsp. Heuraufe

Montage-Höhe

& Erreichbarkeit!

Bild: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

IBeSt
Zum Wohl von Tier & Mensch

Komfort steigern → Tränketechnik

- Standard meist Tränkenippel → kostengünstig, platzeffizient, wenig verschmutzungsgefährdet
- Schweine saufen bevorzugt aus freier Wasseroberfläche auf Bodenebene
- Daher Alternativen in diese Richtung auch andenken und idealerweise über die Produktionsstufen hinweg durchgängig halten
- Wasser ist kritische Ressource und das „wichtigste Nahrungsmittel" → Leistung!

Bild: Fa. Schauer Agrotronic

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

IBeSt
Zum Wohl von Tier & Mensch

Zusammenfassend

- Es gibt viele Möglichkeiten Veränderungen vorzunehmen → **„Baukastensystem"**
- Nicht alles wird sofort oder überall gleich gut funktionieren → **„Learning by doing"** → **es wird auch nicht DAS EINE System für jeden geben!**
- Tierbeobachtung wesentlich → z.B. Kotecken jetzt schon vorhanden → Tiere geben uns Hinweise für Umbau
- Geschlossene Flächen aus tierbezogener Sicht positiv (Einstreu, kein Liegen über Gülle), aber auch „heikler" mit Blick auf Funktion (Verschmutzung)
  → Drainage-, bzw. Abschiebe-Möglichkeit vorsehen: z.B. Gefälle, Kotabwurfschlitze, inselförmige Anlage mit perforierten Elementen am Rand/in den Ecken
- Platzangebot/Besatzdichte → Potenzial mit Blick auf TGZ, Futterverwertung! (vgl. *Randolph et al., 1981, Meunier-Salaun et al., 1987, McGlone and Newby, 1994, Street and Gonyou, 2008*)

Laufend aktuelle Infos unter: https://boku.ac.at/wiso/afo/forschung/ibest